
Solarenergie und E-Mobilität, ein starkes Team

Fr, 31.05.2019 - 09:47

Landes- und Staatsförderung bei Elektrofahrzeugen jetzt kumulierbar

Sonne tanken wird für viele immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Der Solarstrom aus der eigenen Photovoltaikanlage sorgt für eine saubere persönliche Klimabilanz. Wer diesen Umweltschutzgedanken mitträgt wird mehrfach belohnt.

Rund 7.600 Photovoltaikanlagen auf den Südtiroler Dächern und Wiesen produzieren jährlich in etwa 240 Gigawattstunden Strom. Dieser deckt ca. 8% des Gesamtstrombedarfes in Südtirol ab. Die Südtiroler Haushalte haben einen Anteil von rund 18% am Gesamtstrombedarf in Südtirol; der Strom wird fürs tägliche Leben benötigt: Kochen, Waschen, Kühlen, Bügeln und auch die Nutzung technischer Geräte – alles Tätigkeiten, die ohne Strom schwer bis gar nicht möglich wären.

Den Strom künftig auch für das Auftanken des eigenen Elektroautos zu nutzen, wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Die Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach und die E-Mobilität sind so gesehen ein starkes Team.

Diverse Förderungen wie jene für den eingespeisten Photovoltaikstrom und der 50%igen Steuerabzug für die Investition in eine private Photovoltaikanlage halten den Solarmarkt am Laufen. Jetzt kommen auch noch Ökoförderungen und der Umweltbonus für den Kauf von Elektro- und Hybridautos hinzu (Pressemitteilung der VZS vom 12.03.2019).

Aufhebung des Kumulierungsverbotes

Mit Mitte Mai (Beschluss der Landesregierung Nr. 360 vom 14.05.2019) wurde die Kumulierung der staatlichen Begünstigungen mit den Landesförderungen für den Ankauf von Elektrofahrzeugen und Ladesystemen beschlossen. Somit kann künftig sowohl der Landesbeitrag, als auch die staatliche Begünstigung in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen

Weitere Infos zu den verschiedenen Förderungen und Möglichkeiten zur Stromeinsparung sind in den kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it) sowie beim Verbrauchermobil, am Hauptsitz und in den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht. Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich).